:: Kleine Anzeigen deutscher Firmen ::

Dr. Neuman — Deutscher Zahnarzt — Office Phone 2886 — Haus 2085

Dr. L. Schulman — Deutscher Arzt und Chirurg — Office Phone 6356 — Haus 3035

105—20th St. Westside Saskatoon

Zimmer 1 und 2 Hoffkes Block, gegenüber King Edwards Hotel und über Turner's Hardware. Ecke Ave. C und 20th St. West.

Telephone: Office 2724 Haus 3130

Dr. Karl Biro

vorm. Chefarzt der Kaiserlichen Rudolfiner Klinik. Fortbildungskurse in Wien, Frankfurt a/M. Arzt für innere und urologische Krankheiten.

123—20th Street West, West Side, Saskatoon.

Gegenüber Kirkman's Store.

Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Telephone: 3055—6389.

Dr. A. Singer

Früherkommer deutschamerikanischer Zahnarzt

In Allan jeden Mittwoch.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg

(Etabliert 1907)

Deutsche Rechtsanwälte und Notare.

Wir spezialisieren in Testamente und Hinterlassenschaften.

Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str. und Elfie Avenue

— Gegenüber City Hall, Regina —

J. Emil Dörr, B.A., K.C.

W. W. Guggisberg, B.A.

Balfour, Hoffman & Balfour

Advokaten, Rechtsanwälte und Notare

James Balfour, K.C.,

C. W. Hoffman, B. M. Balfour, B.A.

Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Verleihung von Geldern.

Telephon 22263. — 206 Darke Blk. Regina, Sask.

Tingley, Malone & Deis

A. M. Tingley, K.C.

J. C. Malone.

Peter S. Deis, B.A.

Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.

715 McCallum-Hill Bldg.

Regina, Sask.

In Vibank, Odessa und Kendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut

Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.

A. E. Friedgut, B.A., LL.B.

Edward D. Noonan

212 Bradley Building

Phone 6528 Regina, Sask.

Wir sprechen Deutsch.

A. W. Schaffer

Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar

Erteilt Rat in aller Rechtssachen.

211 Avenue Bldg.

Phone 6042. Saskatoon, Sask.

Beauty-Parlours

Capital Beauty Parlor

unter neuer Leitung.

Das Neueste in Dauerwellen, nur $2.50 an. Marcell, Fac. Gute Arbeit garantiert. Erstklassige Facilitäre.

Telephon 29875

1757 Hamilton St., Regina.

Barbiere

THE CAPITAL BARBER SHOP

Haarschneiden — Wie Kinder — Wie In Anbetracht der heutigen Wirtschaftslage ermäßigte Preise

Billiards und Bad

1735 Hamilton Street.

M. Fuchs, Eigentümer.

Photographen

Zahlen Sie nichts an Agenten!

Ausnahmeangebot:

Handgemalte Photographie,

8 bei 10, $1.69.

Eine pro Person.

Sie können nichts Besseres für weniger Geld bekommen!

Erstklassige Photographien

E. C. ROSSIE

1731 Scarth St., Regina.

Telephon 29878.

Hotels

Hotel Regina

1844 Osler St., Regina, Sask.

Zwischen 10. u. 11. Ave.

an der Westseite des Marktes.

Vollständig neu renoviert und eingerichtet.

„Der Sammelplatz der Deutschen"

Sehr mäßige Preise

August Müller

Metropole Hotel

1½ Block vom Bahnhof

Deutsches Haus.

Innen neu renoviert.

Alles in erstklassigem Zustand.

Preise Bedeutung.

Zimmer $1.00 aufwärts, einschließlich Bad.

Suite nach meinem deutschen Schwinden bestens empfohlen.

F. W. Elcombe

Regina, Sask.

KING EDWARD HOTEL

Avenue A und 20. Street W., Saskatoon, Sask.

Deutsches Haus

Sammelplatz Deutscher Club Concordia.

Zimmer $1.00 aufwärts mit Bad.

Zwei Personen $1.50 aufwärts.

P. A. Lasch, Mgr.

Zu verkaufen

Glas- und Drahtarbeiten.

Regina Sash & Door Co.

Fabrikanten sämtlicher Arten Fensterrahmen, Türen, Einfassungen von Glasscheiben, Holz, Latten und Dachschindeln.

Telephon 6105.

Patente

PATENTE — MARKEN

Ens McKenzie Block, Winnipeg. Benötigen Sie Patentanwälte, Schreiben Sie uns um freie deutsche Broschüre.

Stelle gesucht

Kanadadeutscher, dem Farmer im Lande, bittet sucht per sofort eine Stelle auf Milch- oder Chickenfarm. Kann gut melken und ist gut im Handel im Obstbau. Monatslohn in Britisch Columbia. Antworten sind zu richten an Box 52, Der Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Farm zu verpachten

Verschiedene Sektion im Southey-Distrikt. Um nähere Auskünfte wende man sich an: F. W. Ahne, 209 Bradley Bldg., Regina.

Haushälterin gesucht

Deutscher Farmer, Mitte der 40, sucht Haushälterin im Alter von 35—45 Jahren. Gerne mit einem Kinde. Zuschriften wolle man richten an: Box 79, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Englisch.

Eine Frau kam in Hollywood wurde von einem Hunde gebissen. „Um Gottes willen, Doktor," sagte sie, „kann der Hund toll gewesen sein?" „Entschieden nicht," beruhigte der Arzt. „Aber jedenfalls müssen Sie sofort ins Krankenhaus gehen."

Die Dame dachte nach.

„Wenn ich bestimmt müßte, daß es Tollwut ist," sagte sie, „dann möchte ich am liebsten erst alle meine Freundinnen besuchen."

Der Antiquar.

Polizist stellt einen Autofahrer und: „Warum rasen Sie wie ein Verrückter durch die Stadt?"

Autofahrer: „Meine Braune ist nicht in Ordnung. Ich muß machen, daß ich nach Hause komme, ehe ein Unglück geschieht."

Expressionismus.

„Donnerwetter, da hat die Putzfrau den Zettel von dem Bild hier verlegt!"

Erklärung.

„Sag, lieber Arthur, über das Thema „Die Mutter" ist so ganz Jemand. Herr Lehrer, über mir haben doch beide Mutter."

Aus der Sportwelt

Eingesandt von L. L. Herzer.

Die Vereinigten Staaten legen ganzen Wert darauf, daß die besten europäischen Eiskunstläufer nach den Staaten kommen. Man hat ihnen in finanzieller Hinsicht großes Entgegenkommen gezeigt und eine Summe von $4000 zur Verfügung gestellt, die mit $2000 zu folgenden Herren und Damen verteilt werden sollen: Willis Grafström und Vivian Fulton (Schweden), Fräul. Burger, Hilde Holanofky und M. Scharer (Österreich), Dr. Gautschi (Schweiz), Emil Huber (Deutschland), Ehepaar Bonnet (Frankreich), an ein ungarisches Paar und drei bis vier Kanadier.

Verschiedene Teilnehmer an den Spielen in unsre Nähe sind bereits an Ort und Stelle, darunter auch der Deutsche Werner Jahn mit seiner Rodelmannschaft, die die Weltmeisterschaft im Bieger hält.

Deutschland qualifiziert im Ganzen sich mit ganzig Mann an den Wettspielen zu beteiligen. Früher Meldungen ganzig bekannt, daß wegen Geldmangels eine Beteiligung nicht stattfinden wird. Scheinbar hat sich der Deutsche Organisations-Ausschuß anders besonnen.

Schweden änderte ebenfalls seine Stimmung und sendet 25 Teilnehmer nach Lake Placid, darunter Sonja Henie, die gegenwärtige Weltmeisterin im Kunstlaufen, die bereits in den Staaten ist.

Im ganzen sind bis heute 70 Teilnehmer angemeldet, dreizehn verschiedene Nationen. Verschiedene andere Nationen haben sich jedoch bis jetzt entschieden, sich zu beteiligen.

Die Russischen Europameister starten im Rodeln fallen wahrscheinlich aus. Der Hauptgrund ist Mangel an Geld. Die letzten Europameisterschaften wurden auf dem Semmering ausgetragen.

Die Ottawa Eishockeymannschaft, die sich ein Ziel für einer Europa-Reise vorgenommen hatte in Berlin als Deutscher Mannschaft 8—0 Sieger, seine Eishockeymannschaft hatte sie weniger Glück und mußte sich mit dem Resultat von 2—1 zufrieden geben.

Der Eishockeykampf zwischen der Tschecho-Slowakei und Frankreich endete unentschieden 1:1.

Die Mitgliederzahl des International Motorradrennens zu New York, die im vergangenen Winter von den Offizieren der Kavallerie-Kaserne gewonnen wurde, errang diesmal Leutnant Ragnia, U.S.A.

Die deutsche Tennismeisterin Ellen Aussen und Irmgard Roß beteiligten sich an den Tennismeisterschaften von Argentinien. Sie kamen beide in das Schlußspiel, und Fräulein Aussen gewann mit 6:1, 6:1.

Max Schmeling, der sich gegenwärtig auf einer Rundreise durch die Staaten befindet, erhielt ein Angebot von Chicago für $200,000, wenn er einwilligt, in Chicago gegen Walker seine Meisterschaft zu verteidigen.

Trotz des schönen Angebotes hat es noch keine Stimmung gekostet. Denn mit den Gesetzen der Illinois State Boxing Commission ist es verboten, im Staate Illinois Berufsboxe abzuhalten, die mehr als zehn Runden dauern.

Und Max, wie ja allgemein bekannt ist, weigert sich ganz gewaltig, seine Krone in einem Kampfe mit weniger als 15 Runden preiszugeben. Hut gut seinem Grund.

Allerdings ist es für den Deutschen keine Gefahr, ob er zehn oder 15 Runden boxt. Schmeling ist gegenwärtig der anerkannt beste Boxer. Das Urteil der Berichter der Staaten zur Genüge, als sie Schmeling als den derzeitigen besten Boxer nannten. Schmeling kämpft als weiter.

Während seines Aufenthaltes in Europa wird der italienische Boxerweltmeister Carnera auch in seiner Heimat in den Ring gehen. In Mailänder Boxarena wird für einen Kampf gegen den Negerboxer Godfrey vorbereitet.

In New York verteidigte Tony Canzoneri erfolgreich seinen Weltmeistertitel im Leichtgewichtsboxen gegen Kid Chocolate.

Meteor der schlechten Erfahrung hatte der kubanische Neger noch eine andere in den letzten Tagen zu verzeichnen. Erfolgreich im Ring, glaubte er es auch mit seinem Herzen ebenfalls zu versuchen. Er verlobte sich. Aber zu seinem Leidwesen konnte er nicht einmal persönlich seiner Feier beiwohnen. So ging die ganze Angelegenheit „by proxy" vor sich. Der Neger selbst befand sich auf einem Dampfer, der Heimat entgegen, von den Vereinigten Staaten Einwanderungsbehörden abgeschoben.

Der Neger Godfrey fährt in Begleitung mehrerer Freistringer, darunter auch der Stettiners Steinke, zu einer Tournee nach Europa.

Nach letzten Nachrichten hat Godfrey nun Sinn, das Boxen ganz aufzugeben; er will sich nur noch als Freistringer betätigen.

Der Kölner Hein Domgörgen verlor seinen Titel als Mittelgewichts-Europameister, da er denselben nicht innerhalb der festgesetzten Frist verteidigt hat.

Die vom Deutschen Rugby-Fußballklub mit der Englischen Rugby Union geführten Verhandlungen wegen eines Länderkampfes Deutschland gegen Südafrika sind gescheitert.

Im Kampf um den Berliner Fußball-Pokal standen anfangs dieses Monats sich noch vier Mannschaften gegenüber. Union Oberschöneweide, Tennis Borussia, Wacker 04 und Minerva 93.

Nachdem sich die japanische Fußballmannschaft in England eine 7:1 Niederlage holte, glich sie es mit einem Sieg gegen die Iränder wieder aus. Sie gewannen in Dublin 5:0.

Der frühere deutsche Boxschwergewichtsmeister im Ringen, Földeak aus Hamburg, siegte in Duerbro gegen den Schweden Wickström nach Punkten.

Rußland bietet Weizen anstatt Geld an.

Berlin. — Rußland hat Einspruch gegen die von Deutschland begonnenen Verhandlungen zum Ankauf weiterer 18 Millionen Buschel Weizen von der amerikanischen Farmbehörde erhoben. Deutschland benötigt das benannte Quantum Getreide, doch übt die hiesige russische Handelsdelegation einen Druck auf die Regierung aus und versucht, sie zu bestimmen, Weizen anstatt Bargeld zur Begleichung eines fällig werdenden Kredits für Warenlieferungen hinzunehmen.

Der Gesamtbetrag dieser Kredite stellt sich auf etwa 300 Millionen Mark. Diesbezügliche Wechsel sind von der Reichsbank und der ihr alliierten Golddiskont-Bank diskontiert worden. Ein weiterer russischer Kredit von 90 Millionen Mark, um den kürzlich nachgesucht wurde, ist von den Banken verweigert worden.

Ein Ur-Wal entdeckt.

Eine russische Expedition, die vor wenigen Monaten den Norden Sibiriens durchforschte, stieß auf der Halbinsel Jamal auf einen noch gut erhaltenen Wal, der in dem ewigen Eise eingebettet zwei Meter tief unter der Oberfläche ruhte. Die eigentlichen Entdecker des Tieres sind allerdings Samojeden, die bereits zwei Jahre vorher auf den Wal gestoßen waren und den Körper nicht unerheblich beschädigt hatten. Da der die Expedition begleitende Arzt Dr. Schubinski an verschiedenen Merkmalen erkannte, daß man hier keinen gewöhnlichen Wal vor sich hatte, schnitt er gleichfalls Teile der Haut sowie Fleisch und Fettstücke heraus, die er dem Laboratorium des Zoologischen Museums in Moskau zur Untersuchung einsandte. Hier wurde dann festgestellt, daß Schubinskis Vermutung das Richtige getroffen hatte. Der Wal stammt in der Tat aus vorgeschichtlicher Zeit. Er muß vor vielleicht schon Millionen Jahren irgendwie im ewigen Eise festgefroren und auf diese Weise erhalten auf unsere Zeit gekommen sein. Jedenfalls dürfte man in diesem Fund den ältesten Angehörigen der Familie der Wale vor sich haben.

: Mitteilungen unserer Leser :

Auf einer Courierreise durch das Happyland.

Mendham, Sask.

In Mendham wurde ich von den bekannten Herren Joseph Deck und Georg Stark freundlich bewillkommt. Auch sprach ich bei Herrn Jakob Härty vor, der ein schönes Fleischerei- und Lebensmittelgeschäft hat. Er grüßt seine Freunde Michael und Franz Berger in Allan und wünscht von Herrn Michael Berger im „Courier" zu hören.

Mendham ist ein schönes Städtchen. Das südwestlich von Leader liegt. Blühende Geschäfte gibt es dort mit nur deutschsprechenden Geschäftsleuten, so den Herren Deck und Stark, Eisenwarengeschäft, G. F. Weber, Eisenwaren, Kleider usw. Jack Härty, Fleisch- und Eisenwaren dazu noch mehrere andere deutsche Geschäfte, die mir nicht bekannt sind.

Besonders großen Dank schulde ich Hochw. Herrn Pater Bergmann, O.S.B., für die freundliche Aufnahme und die schönen Stündchen, die wir gemeinsam verbrachten.

Burstall, Sask.

Hier traf ich Herrn Joseph Meier, meinen früheren Freund von Regina, dazu noch einen Bekannten von der alten Heimat Blonski, dem ich für die freundliche Unterstützung Dankbarkeit schulde.

Schuler, Alta.

In Schuler kam ich mit Herrn Nikolaus Weißgerber zusammen, der mir auch zur Seite stand. Er grüßt seine Freunde in Regina, Vibank usw. Ferner besuchte ich Hochw. Pater Jacobs, der durch den „Courier" andere Gemeinden in Canada bittet, der armen katholischen Gemeinde in Schuler, Alta., Kirchengeräte, geistliche Gewänder usw. zukommen zu lassen.

In Richmound und Fox Valley besuchte ich auch meine Freunde.

Leader, Sask.

Ich danke Herrn Ed. L. Kugler, der mir etwas behilflich war, und Herrn Gustav Schmidt für die freundliche Aufnahme.

Prelate, Sask.

Das Theaterspiel, das am 30. November gegeben wurde, erzielte einen großen Erfolg. Die Leute kamen von weit und breit und gingen mit frohem Mut und lachenden Gesichtern nach Hause. In meinem letzten Bericht habe ich versehentlich die Namen zweier Spieler ausgelassen, den Leibarzt und Hofrat, Gustav Schmidt, Leader, und den Prinzen A. Hammel.

Herr Paul Riffel, Sohn von Herrn und Frau Anton Riffel, Prelate, der sich erst vor kurzer Zeit mit Frl. Christina Weißbeck, der Tochter von Herrn und Frau Adam Weißbeck, 718 McLean Avenue, Saskatoon, Sask., verheiratet hat, wird das Geschäft Riffel & Sons von seinem Vater übernehmen und es mit seinem Schwager, Herrn Peter Bonogofsky unter der Firma: Riffel und Bonogofsky betreiben.

Am 3. Dezember abends kam ich bei Herrn Franz Lutz an, ohne zu wissen, daß hier Franziskus gefeiert wurde. Einige von den anwesenden Gästen, die ich mit Namen kannte, waren Herr und Frau Felix Lutz und Herr und Frau Johann Dirk. An Essen und Trinken fehlte es nicht; denn Frau Lutz hat während des Kartenspiels immer aufgetragen. Viel Glück dem Franziskus! Vielleicht trifft es sich, daß ich wieder einmal unverhofft zu einem solchen schönen Stündchen komme. Herr Lutz grüßt seinen Schwager Herrn und Frau Johann Dietz in Strongfield sowie Herrn und Frau Adam Sulz in Davidson.

Ich gewann die folgenden neuen Courierleser: Sebastian Bitz, Leo Krutzler, Johann Wanner und Peter Ehlie in Prelate, Sask., Heinrich Blehm, Jos. Ihringer, Gottfr. Reich, M. Dirk in Leader, Sask., Johann Stroh und Anton Wenninger in Wendham, Sask., Daniel Winkebach und Johann Volk in Fox Valley, Sask., Fred Schreiber in Rose Glen, Alta., Heinrich Sklowski in Hilda, Alta., und Anton Schöfer in Schuler, Alta.

Im Zuge traf ich Herrn und Frau Leonhard Bischof von Mendham, die mit mir bis Swift Current reisten. Von dort begaben sie sich nach Vanguard, um ihre Eltern Herrn und Frau Joseph Zerr in Minkoda, Sask., zu besuchen.

B. Piotrofsky.

Yakima, Wash.

Am 14. November bin ich von Kendal, Sask., und Regina nach Yakima heimgefahren und am 21. November morgens 8 Uhr nach Hause zurückgekehrt. Frau und Kinder freuten sich über das Wiedersehen, und es gab ein allgemeines Händeschütteln. Dann wunderte ich über die Verhältnisse in Canada ausgefragt. Dort sieht es traurig aus. Die Landhungrigen sind jetzt endlich einmal satt und schauen den Himmel an, ob Gott es mit ihnen ernst meint. Dann wurde ich über das Wetter gefragt. Von Kendal bis B.C. lagen 6 Zoll Schnee, aber im Felsengebirge waren es bei 10 Zoll. Der Schnee lag bis Spokane. Von dort nach Yakima war keine Schneeflocke zu sehen. Am 28. November bekamen wir den ersten Schnee. Seitdem schneit es bis heute (8. Dezember) ununterbrochen.

Vinzenz Moser und sein Tochtermann wurden wegen Mondscheinbrennens zu 50 Tagen verurteilt. Drei Wochen mußten sie sitzen und 835 bezahlen.

Grüße meine Verwandten, besonders Franz Joseph bei Kendal, Sask., und Paul Vetter bei Watson, Sask. Freue mich, wenn sie im „Courier" einen Bericht erscheinen lassen. Einen sanften Rippenstoß den Gevattersleuten Kolumir Rittling in Primate, Sask., die im Blatt oder brieflich von sich hören lassen sollen. Viele Grüße an alle Freunde.

S. Weichel, 320 S. 9. St., Yakima, Wash.

Aufgepaßt!

Sie können jetzt kaufen:

SILKSTONE

M & S

SOURIS

zu:

Lump per Tonne

$5.50

Cobble per Tonne

$5.25

Silkstone Souris ist der höchste Grad Lignite, der in Saskatchewan erzeugt wird.

Wir garantieren alle M & S Souris als eine originale vollwertige Heizkohle. Machen Sie jetzt Ihre Bestellungen frühzeitig. Prompte Lieferung.

BEAVER LUMBER CO. LTD.

Ecke Dewdney und Osler St.,

Phone 93-129

Neuer Abonnent

Bestellzettel

An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Lesegeld

$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate.

Name .....

Postamt..... Provinz.....

Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bekanntmachung

Dr. S. Krawinsky, Arzt und Chirurg hat seine Behandlungszimmer vom Westman Chambers auch

204 Bradley Bldg., verlegt.

Office-Telefon 7012, Haus-Tel. 6187

Spricht deutsch.

Bekanntmachung!

Dr. J. E. REINHORN

Zahnarzt, gibt hiermit die Nachricht, daß er seine Praxis zum Gesundheitsamt, Saskatoon, verlegt hat. Seine Wohnung befindet sich in den Gebäulichkeiten von Dr. S. Krawinsky, 204 Bradley Bldg. Telephon 7012 Spricht deutsch.

Bekanntmachung!

Dr. A. E. Sinclair, Arzt und Chirurg,

gibt hiermit bekannt, daß er seine Geschäftsräumen vom Dale Hallmann Block nach 206 Bradley Bldg., verlegt hat, und bittet seine Freunde dort willkommen. Telephon: Office 2855, Haus: 2986.

Zahnärzte

Dr. W. J. Gittermann, Zahnarzt, 202 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 6311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Vereinbarung. Spricht Deutsch, Norwegisch und Russisch.

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 402 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird deutsch gesprochen. Office-Tel. 6087, Haus-Tel. 5811.

Drs. C. H. Bracken, L. W. Hemmill und H. J. Kennedy, Zahnärzte, 209 Bradley Bldg., 11. Avenue u. Rose Str., Regina. — Telephon No. 4962.

Dr. Rudolf Lehmann, Zahnarzt, Regina.

905—908 Westman Chambers, Rose Straße — Telephone 29957. Regina, Sask.

Optiker

H. E. McClung, Optiker. Zimmer 513—514 McCallum-Hill Gebäude Regina, Sask.

Geld zu verleihen

Geldverleihung

auf kleine Abzahlungen an östlichen Staatsteil. Monatliche Rückzahlungen.

McCALLUM-HILL & COMPANY, REGINA

Wir sprechen deutsch.

INTERNATIONAL LOAN Co.

404 Trust & Loan Bldg., Winnipeg, Man.

Eine zuverlässige Gesellschaft für Ihre Ersparnisse.

Schreiben Sie um Einzelheiten für unseren leichten Zahlungs- und Ersparnisplan.

— Warum hat man im Weltkrieg alles aufgeboten und Deutschland niedergerungen, wenn man nur beinahe ebenbürtige Anstrengungen machen muß, es wieder auf die Beine zu bringen?